

LEIPZIG

02
2017

Näher dran »



Sommer in Leipzig

Erfrischend anders

LEIPZIG
REGION
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

LEIPZIGS JUNGE WILDE

ENTDECKE DIE
LÖWENSAVANNE



In Leipzig locken spannende Abenteuer das ganze Jahr.
Erkunde die Junglöwen Majo und Kigali auf einer Safari durch Afrika.

Der Natur auf der Spur.

INHALT



Titelthema

06 Stadt, Land, Fluss

Ob zu Fuß, per Boot oder mit dem Rad – in Leipzig und der Region kann man den Sommer aktiv genießen.



Leipzig im Sommer

12 Auf die Räder, fertig, los!

Die Region Leipzig mit dem Rad erkunden

14 Für den lauen Sommerabend

Kultur unter freiem Himmel

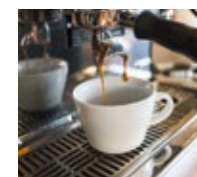
16 Fahrraddesign im Fokus

Kurioses und Wissenswertes über das Zweirad – Ausstellung „Bikes!“ im Grassi Museum



18 Im Großstadtdschungel

Artenvielfalt mitten in der Stadt – Zoo Leipzig und Wildpark laden Groß und Klein zum Entdecken ein



Werte schaffen

20 Ä Schälchen Heeßen

Kaffeekultur wird in Leipzig in zahlreichen Kaffeehäusern und Röstereien erlebbar

22 Kreativwerkstatt Leipzig

Handgemachte Produkte vorgestellt

24 Flanieren, staunen, genießen

Shoppingtouren mit besonderem Flair

26 Persönlich

Emil Forsberg

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans,

Natur pur in der Großstadt? In Leipzig kein Problem. Eingebettet in reizvolle Landschaften, bietet die Kulturstadt den perfekten Ausgangspunkt für all jene, die den Sommer gerne aktiv in der Natur genießen. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder per Boot – die Möglichkeiten zur Erkundung sind ebenso vielfältig wie Stadt und Land selbst.

Kilometerlange Rad-, Wander- und Wasserwege durchziehen die Messestadt und die umliegende Region wie ein feines Netz. Binnen weniger Minuten wandelt sich die pulsierende Großstadt in wildromantische Wald- und Flusslandschaften und führt Sie auf eine Reise durch unsere interessante Historie: Während die jüngere Geschichte in den ehemaligen, zu Seen umgenutzten Braunkohletagebaustätten sichtbar wird, erzählen Schlösser, Burgen und Klöster in der Region vom mittelalterlichen Leben.

Genießen Sie den Sommer bei uns und lassen Sie sich von Leipzigs Vielseitigkeit überraschen!

Volker Bremer
Geschäftsführer
Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@leipziger-freiheit.de, www.leipzig.travel;
REDAKTIONSLEITUNG » Jutta Amann, Carina Hedderich; **KONZEPTION/REDAKTION/GESTALTUNG** » Westend Communication GmbH, Telefon: 0341 3338-0, www.westend-communication.de; Redaktionsschluss: 13. April 2017; **TITEL** » PUNCTUM/Peter Franke; **FOTOS** » Anne Batchelor; Brose; Dirk Brzoska; Anika Dollmeyer; Thomas Eichler; © dahabians, Lichtfisch, JISign, Natalya Levish, Alexander Pokusay/Fotolia.com; Jens Gerber; Grüner Ring Leipzig; Yvonne Gutschke; Manfred Zentsch, Heidelberg (mit freundlicher Unterstützung der Deko Immobilien GmbH); Sebastian Schimmel/Hörspielsommer e.V.; Christian Hüller; Rainer Justen; Erich Malter; PUNCTUM, Andreas Schmidt, Tom Schulze/LTM GmbH; Gert Mothes; Philipp Kirschner/PK | Fotografie; Tom Schulze; Anne Schwerin; tex-lock; Jörg Wendt; Diana Wernicke; Christian Modla/Westend Communication GmbH; Thomas Bichler/www.best-of-wandern.de; Marcus Gloger/www.sachsen-tourismus.de; Armin Zarbock; Zoo Leipzig; Holger Zürich; **DRUCKEREI** » Löhnert-Druck, Markranstädt; **SCHUTZGEBÜHR** » 2,50 Euro



Mein ♥ Leipzig

Sommer in Leipzig! Welcher ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz?



ERWIN LINNENBACH,
GESCHÄFTSFÜHRER BELANTIS -
DAS ABENTEUERREICH: »Wenn ich nicht im wundervollen Abenteuerreich von Belantis bin, gehe ich am liebsten auf den Turm auf der Bistumshöhe beim Cospudener See. Von dort hat man nicht nur einen tollen Blick, sondern kann auch den Wandel des Leipziger Neuseenlands beobachten und erleben, wie aus einer ehemals von Menschen zerstörten Natur mit großem Engagement eine blühende Landschaft entsteht.«

♥ www.belantis.de

ULRICH FISCHER,
GESCHÄFTSFÜHRER „MEIN FISCHER SEIT 1832“:
 »Mich begeistert, welche Euphorie RB Leipzig in die Stadt gebracht hat. Ich gehe zu fast jedem Heimspiel in die Red Bull Arena und genieße die ausgelassene Stimmung und super Fußball. Meine Frau und Kinder habe ich schon angesteckt. Sie begleiten mich oft. Ich finde es toll, dass die Spiele richtige Familienfeste sind.«

♥ www.meinfischer.de



HEIKO ROSENTHAL,
BÜRGERMEISTER FÜR UMWELT, ORDNUNG,
SPORT DER STADT LEIPZIG: »Am liebsten fahre ich mit dem Rad auf dem Luppendedamm bis zur Auwaldstation und entdecke die Ursprünglichkeit, die urbane Dichte, neu Gebautes und Brachliegendes. Zwischendurch drehe ich eine Runde mit der Parkeisenbahn am Auensee. Sehr gern sitze ich dabei ganz vorn im ersten Wagen hinter der kleinen Dampflok mit einem Eis in der Hand.«

♥ www.leipzig.de



HEIKE KÖNIG,
LEITERIN GESCHÄFTSSTELLE GRÜNER RING
LEIPZIG: »Nur ein Platz? Das geht nicht! Meine beiden Lieblingsplätze liegen in der Aue: im Plaußiger Wäldchen in der Parthenaue die Ruhe mit Händen greifen oder auf der Parthe mit dem Boot entlanggleiten – ein Hochgenuss. Und auf der Brücke am Schloss Lützschena die Weiße Elster rauschen hören – zwischen alter Mühle, Elsterwehr, Auwaldstation und Pferden. Herrlich!«

♥ www.gruenerring-leipzig.de

THOMAS LOCHER,
REKTOR DER HOCHSCHULE FÜR GRAFIK
UND BUCHKUNST LEIPZIG: »Der Sommer 2017 steht für mich zunächst ganz im Zeichen des Kennenlernens: die HGB, ihre Studierenden und alle Lehrenden, die Nachbarinstitutionen, die Stadt, die Leipziger Szene und alle Enthusiasten und Freunde der Kunst. Ich werde dabei auch die sehr aktive Off-Szene besuchen wie den D21 Kunstraum und ganz besonders den KV Verein für Zeitgenössische Kunst Leipzig.«

♥ www.hgb-leipzig.de



Neuaufgabe des alternativen Stadtführers

146 Geheimtipps

Leipzig abseits bekannter Touristenpfade erleben und entdecken – das können Gäste und auch Einheimische ab sofort mit der Neuaufgabe des alternativen Stadtführers „Verborgenes Leipzig – Tipps abseits bekannter Wege“. Im Fokus des Stadtführers stehen verborgene Glanzlichter, grüne Oasen, angesagte Kneipen, originelle Geschäfte und Orte der Kreativität. Herausgegeben von der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH und der Kongressinitiative „do-it-at-leipzig.de“, hält die zweite Auflage insgesamt 146 sehenswerte Tipps, darunter 50 neue, bereit. Erstmals

empfohlen werden beispielsweise das Kunstkraftwerk, das Herrenhaus in Möckern, die Brühbar und der Wildpark. »Mit der Neuaufgabe des erfolgreichen Guides möchten wir Leipzigs Gäste gern zu Orten und Plätzen führen, an denen das Lebensgefühl, das die Einwohner so mögen, besonders zu spüren ist«, erklärt Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH.

Den Guide gibt es für 8,50 Euro in der Tourist-Information sowie in zahlreichen Leipziger Buchhandlungen. Alle Tipps lassen sich auch online über Smartphones oder Tablets einsehen:

♥ www.verborgenes-leipzig.de



»
 Der alternative Stadtführer zeigt spannende Orte in und um Leipzig.

EIN WAHRZEICHEN WIRD 100 JAHRE



Es ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt und zugleich das Logo der Leipziger Messe: das Doppel-M. Die zwei übereinandergestellten M sind weit über die Grenzen Leipzigs hinaus bekannt. 1917 von dem Leipziger Künstler Erich Gruner geschaffen, überstand das Markenzeichen Kriegzeiten und Systemwechsel – in diesem

Jahr wird sein 100. Geburtstag gefeiert.

In Auftrag gegeben wurde das Logo seinerzeit von dem neu gegründeten „Meßamt für die Mustermessen“, zur Herbstmesse 1917 wurde schließlich seine Premiere gefeiert. Das Doppel-M steht dabei für Mustermesse. Außer auf Katalogen, Briefmarken, Flyern und Plakaten ist das Wahrzeichen auch im Stadtbild weithin sichtbar. Erhaben thront es am Hauptbahnhof in 95 Meter Höhe auf dem Dach des höchsten Wohnhauses der Messemetropole: ein blaues Doppel-M im gelben Ring, neun Meter im Durchmesser. Eine 27 Meter hohe Stahlkonstruktion an der Prager Straße erinnert zudem an lebhaftes Messtage auf dem Gelände der Alten Messe. Auch auf dem neuen Messengelände im Leipziger Norden hielt das Wahrzeichen 1996 Einzug. In 60 Meter Höhe leuchtet es Nacht für Nacht vom Messeturm.

♥ www.leipzig.travel

GEWINNSPIEL: KURZURLAUB AM HAINER SEE

Mit knapp 600 Hektar ist der Hainer See der drittgrößte im Leipziger Neuseenland. Seit 2008 wird der See von der Blauwasser Seemanagement GmbH touristisch erschlossen. Neben verschiedenen Wassersportangeboten, einem Café und Bootsanlegestegen erstreckt sich am Südufer des Sees die sogenannte Lagune Kahnsdorf mit bunten Ferienhäusern und -wohnungen. Wir verlosen 1x2 Übernachtungen in den Laguna Seeapartments am Hainer See (nicht zur Hauptsaison, nach Verfügbarkeit) für zwei Personen. Im Paket enthalten sind zudem der Radverleih für einen Tag sowie ein Abendessen (3-Gänge-Menü) im Restaurant „Gut Kahnsdorf“. Sie sind auf der Suche nach einer Auszeit? Dann beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: Bei wie viel Grad wird industrieller Kaffee geröstet?



Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie bitte per E-Mail bis zum 10. Juli 2017 mit dem Betreff „Leipzig“ an:

♥ gewinn@leipziger-freiheit.de

Den Sommer in der Region Leipzig aktiv genießen

Stadt, Land, Fluss

Pulsierende Großstadt und malerische Landschaften - in der Region Leipzig schließen sich diese Begriffe nicht aus. Im Gegenteil: Leipzig und sein Umland bilden vor allem im Sommer eine spannende Symbiose, die es zu entdecken lohnt - ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Boot.

N

atur pur in der Großstadt. Geht nicht? Geht doch. Eingebettet in reizvolle Landschaften, bietet die Kulturstadt Leipzig den perfekten Ausgangspunkt für all jene, die den Sommer gerne aktiv im Freien genießen. Ob idyllische Natur in einem der größten Auwaldgebiete Mitteleuropas, kilometerlange Wanderwege, faszinierende Seenlandschaften oder mächtige Burgen und prunkvolle Schlösser mit reichhaltiger Kulturgeschichte - im Umkreis weniger Kilometer eröffnet sich Gästen und Einheimischen ein wahres Mekka an Ausflugsmöglichkeiten. Diese lassen sich - je nach persönlicher Vorliebe - erlaufen, erfahren oder auch mit dem Boot entdecken.

VOM WASSER AUS GENIESSEN

Vom Wasser aus lässt sich der fließende Übergang von der Großstadt hin zu urwüchsiger Natur im wahrsten Sinne des Wortes erleben. 176 Kilometer misst das Gewässersystem in und um Leipzig. Die Weiße Elster, die Pleiße, die Luppe und Teile der Parthe durchziehen die Messestadt wie ein feines Netz aus Adern. Durch den Karl-Heine-Kanal, den Elstermühlgraben, den Floßgraben und die Mühlpleiße wird dieses Netz noch weiter verzweigt.

Hinzu kommen mehr als 20 künstlich angelegte Seen - liebevoll Leipziger Neuseenland genannt - mit einer Gesamtwasserfläche von über 70 Quadratkilometern. Diese entstanden im Rahmen der Rekultivierung und Renaturierung ehemaliger Braunkohletagebaue.

Schritt für Schritt werden die neuen Seen seit 2008 mit den Fließgewässern und Kanälen der Stadt verbunden und so wassertouristisch nutzbar gemacht. Vier von insgesamt acht geplanten Kursen sind aktuell mit Kanu und Paddelboot befahrbar. Zwischen sieben und 28 Kilometer messen die verschiedenen Wasserrouen, die vom Naturerleben auf der Weißen Elster

über Sightseeing auf Stadtgewässern in Leipzig bis hin zu Bootstouren zu Stränden oder Freizeiteinrichtungen an den Tagebaurestseen alles bieten. Eine der beliebtesten Wasserwanderstrecken für Einheimische und Gäste ist der elf Kilometer lange sogenannte Kurs 1, der von der Innenstadt durch den idyllischen Auwald direkt zum Cospudener See führt. Auf dieser Strecke können Wassertouristen am Floßgraben neben malerischen Szenarien mit etwas Glück auch die farbenfrohen Eisvögel beobachten. Denn zwischen April und August brütet der unter Naturschutz stehende gefiederte Geselle im südlichen Teil des Leipziger Auwaldes. ➔



Der Bergbautechnikpark in Sichtweite des Markkleeberger Sees lässt die einstige Braunkohleförderung noch erahnen.

» Die südliche Pleiße führt unmittelbar durch den Leipziger Auwald - eines der größten Auwaldgebiete Mitteleuropas.



» Die Rundwege um die verschiedenen Seen sind vor allem für Familien empfehlenswert.



» Zwischen Oschatz und Mügeln kann man dem Streckenverlauf der historischen Schmalspurbahn „Wilder Robert“ folgen.

Für die rund siebenstündige Tour ist nicht nur Ausdauer, sondern auch Erfahrung gefragt, denn der Wasserlauf in Hartmannsdorf mit natürlichen Gefällestopfen fordert den Paddlern einiges ab.

VON ANGELN BIS WINDSURFEN

Neben den Wasserwegen bieten auch die einzelnen Badeseen zahlreiche Möglichkeiten, um sich sportlich zu betätigen. Segel-, Tauch- oder Surf-kurse gehören an nahezu allen Seen zum Rahmenprogramm. Darüber hinaus locken die Gewässer mit individuellen Angeboten. Nervenkitzel

pur verspricht der Kanupark Markkleeberg – eine der modernsten Wildwasseranlagen Europas. Bei Wildwasserrafting oder Hydrospeed-Aktivitäten kann man sich in die Wellen werfen. Als wahres Kleinod für Tauchsportler gilt der Kulkwitzer See mit seinem Unterwasserpark und Sichtweiten von über zehn Metern. Mit gleich zwei in Leipzig einmaligen Erlebnissen lockt der Störmtaler See. Hier können Mutige à la James Bond mit einem sogenannten Jetlev-Flyer über das Wasser fliegen. Der Rucksack befördert den Träger per Wasserdruckstrahl bis zu zehn Meter in die Luft und lässt ihn dort mit bis zu 50 Kilometern pro Stunde



» Mehrere Zehntausend Rafting-Fans nutzen jährlich das Angebot im Kanupark Markkleeberg, einer der modernsten Wildwasseranlagen in Europa.

über das kühle Nass fliegen. Seit April 2017 kann man zudem mit einem Jetski über den See düsen.

Am Hainer See – der mit knapp 600 Hektar drittgrößte See im Leipziger Neuseenverbund – entsteht seit 2008 eine Oase für Erholungssuchende. Während am bewaldeten Nordufer Camper ihr Feriendomizil aufschlagen können, wird das Südufer von einer Seepromenade mit Ferienappartements gesäumt. Tagsüber laden ein Fahrrad- und ein Bootsverleih dazu ein, See und Umgebung kennenzulernen. Wasserski, Surfen und Quadtouren gehören ebenfalls zu dem vielfältigen Angebot am Hainer See.

GUT ZU FUSS

Parallel zum Gewässernetz bringen Stadt, Kommunen und Landkreise in den letzten Jahren den Ausbau des Wanderwegenetzes voran. Mehr als 30 offizielle Wanderrouten rund um die Messestadt sind mittlerweile verzeichnet – Tendenz steigend. Die Touren sind dabei so vielfältig wie die Region selbst. Ergänzt werden seit Jahrzehnten begangene Wege durch die Waldlandschaften der Dübener und Dahleiner Heide beispielsweise durch Rundwege um die neu geschaffenen Seen des Leipziger Neuseenlandes. Routen durch die umliegenden Städte und Gemeinden wie Grimma, ➔

Interview

Den Blick für Neues öffnen

Der Spaziergangsforscher und Autor Bertram Weisshaar aus Leipzig will mit seinen „Talk Walks“ den Blick für Neues, Nebensächliches und Unbekanntes öffnen.



Als Spaziergangsforscher sind Sie bemüht, Zugänge zu bislang nicht wahrgenommenen Landschaften zu schaffen. Welche können das sein?

Es geht der Spaziergangswissenschaft darum, sich neue Perspektiven zu erschließen. Diese können ganz unterschiedlich sein. Anfang der 1990-er Jahre habe ich beispielsweise Spaziergänge durch die ehemaligen Braunkohlegruben unternommen, die heute das Leipziger Neuseenland bilden. Unter dem Motto „Ausflug ins Blaue“ habe ich auch einmal eine Tour vom neuen Messegelände auf eine ehemalige Müllkippe in Seehausen gemacht. Im Zuge des gesellschaftlichen und ökonomischen Wandels entstehen immer neue latente Landschaften, man muss sie nur als solche wahrnehmen.

Wie schafft man es, ob als Tourist oder als Einheimischer, seinen Blick für dieses Neue zu öffnen?

Hier gibt es verschiedene spielerische Möglichkeiten. Legen Sie doch einfach einen Stadtplan vor sich hin, zeichnen sie eine beliebige Linie ein und versuchen Sie, dieser zu folgen. Ich verspreche Ihnen, Sie werden auf neue Gebäude, Objekte und Situationen treffen, die Sie vorher so noch nie wahrgenommen haben.

In Leipzig und anderen deutschen Städten führen Sie sogenannte Talk Walks durch. Was erwartet die Mitspazierenden?

Das sind dialogische Spaziergänge, meist zu Themen der Baukultur oder Stadtentwicklung – quasi eine laufende Talkshow. Meine Gesprächspartner sind immer lokale Experten zum jeweiligen Thema. Parallel zu den Informationen aus diesem Gespräch erhalten die Mitspazierenden räumliche Eindrücke, sie sind direkt am Ort des Geschehens.

Funktionieren die Talk Walks Audio nach demselben Prinzip?

Ja, hierbei handelt es sich um aufgezeichnete Gespräche, denen man per Kopfhörer folgen kann. Für Leipzig gibt es insgesamt sieben Talk Walks Audio – unter anderem zu Leibniz, der Baumwollspinnerei oder den Leipziger Passagen. Die Handhabung ist simpel, entweder man lädt sich die Audiodateien vom PC auf den MP3-Player oder hört sich diese direkt über das Smartphone an.

♥ www.talk-walks.de

♥ www.atelier-latent.de

Torgau, Wurzen oder Leisnig kompletieren das Wanderwegenetz und führen zu mittelalterlichen Burgen, Kirchen und Schlössern.

Während erfahrene Wanderer bei den Weitwanderwegen ab 30 Kilometern auf ihre Kosten kommen, bieten sich für Familien und weniger Laufere die kurzen Strecken von bis zu zehn Kilometer Länge an. Gleich wo man sich in der Region Leipzig auf Schusters Rappen begibt, alle Routen genießen denselben Vorteil: Durch die Nähe zu Leipzig sind alle Start- und Zielpunkte der Wanderungen mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar.

Das Auto kann also getrost zu Hause gelassen werden.

So auch bei dem abwechslungsreichen, 80 Kilometer langen Wanderweg „Rund um Leipzig“. Beginnend im südlich gelegenen Markkleeberg, geht es im Uhrzeigersinn einmal rund um die Stadt, vorbei an Seen, romantischen Wildpferdeweiden, geschäftigen Kunstlandschaften und der Messe. In regelmäßigen Abständen säumen Zug-, S-Bahn- und Straßenbahnhaltestellen den Weg, so lässt sich die Tour beliebig beginnen und fortsetzen.

Für Familien mit Kindern empfehlen sich außerdem die Naturlehrpfade

de Grabschützer See, Werbener See und Pressel. Verschiedene Lehrpfadstationen vermitteln teils spielerisch oder mit Infotafeln Wissenswertes über Landschaftsgeschichte, Geologie, Ökologie sowie Flora und Fauna. Auf dem Auwald-Erlebnispfad geht es mit Smartphone oder Tablet auf Entdeckungstour. Die GPS-basierte Naturlehrpfad-App rundet das Erlebnis mit Hörbeiträgen, Videos und Bildern ab.

AUF ZWEI RÄDERN

Nicht zuletzt eignen sich Leipzig und die Region hervorragend für Liebhaber des Zweirads. Ob mit Mountainbike, Rennrad, Citycruiser oder mit Kinderanhänger – verschiedene Verbindungen machen individuell gestaltbare Rundtouren möglich (mehr zu Radtouren in der Region lesen Sie auch auf Seite 12). Gut ausgebaute, teils asphaltierte Wege um die verschiedenen Seen laden erst zum entspannten Radfahren ein, bevor man anschließend zur Erfrischung ins kühle Nass springen kann.

Wer ohne eigenes Rad anreist, muss aber nicht auf ausgiebige Fahrradtouren verzichten. Über verschiedene Bikesharing-Angebote kann man sich nahezu im gesamten Leipziger Stadtgebiet einen Drahtesel ausleihen und nach Belieben losradeln.

TIPP: LEIPZIG REGIO CARD

Ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Boot – wer Leipzig und die Region erkunden möchte, erhält mit der Gästekarte „Leipzig Regio Card“ Vergünstigungen in zahlreichen Freizeiteinrichtungen, Museen und Restaurants. Die Premium-Version ermöglicht zudem die kostenfreie Nutzung der ÖPNV-Angebote im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund.

♥ www.leipzig.region.travel

Über 30 eingetragene Wanderrouen sind im Wanderführer „Gut zu Fuß“ von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH verzeichnet.

Michael Triegel Logos und Bild



Michael Triegel, Tod und Auferstehung, 2016, Privatbesitz © VG Bild-Kunst Bonn, 2017

11. 5. – 6. 8. 2017

Museum der bildenden
Künste Leipzig

www.mdbk.de



reformation2017



»
Der Elberadweg ist gut ausgebaut und lässt sich problemlos in mehrere Etappen unterteilen.

Mit dem Fahrrad durch die Region

Auf die Räder, fertig, los!

Das Leipziger Umland lässt sich hervorragend mit dem Fahrrad erkunden.

Ein gut ausgebautes Streckennetz mit zahlreichen Radrouten für Groß und Klein lädt zu ausgiebigen Ausflügen durch das Land ein - vorbei an Flüssen und malerischen Städten.

S

chon der amerikanische Schriftsteller Ernest Hemingway wusste: „Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen.“ Wer die Region rund um Leipzig radelnd erkundet, stößt auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches

Umland. Ein gut ausgebautes Streckennetz führt durch malerische Landschaften, entlang an Flüssen und Seen, vorbei an alten Burgen, Schlössern und Klöstern. Verschiedene Verbindungen machen individuell gestaltbare Rundtouren möglich. Ob Freizeitradler, Familien mit Kinderanhänger oder Tourenfans: Auf Wegen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden kommt jeder auf seine Kosten. Wem auch das nicht reicht, der kann von den regionalen Radrouten abzweigen und

sich auf einen der vier Radfernwege begeben: Elberadweg, Elsterradweg, Mulderadweg, Zschopautalradweg.

FÜR DEN EINSTIEG

Für den sachten Einstieg in den Sommerurlaub bietet sich die Eilenburger Schleife rund um die gleichnamige Große Kreisstadt an. Mit rund acht Kilometern und einem nahezu ebenerdigen Profil ist diese auch für Familien bestens geeignet. Mit fünf empfohle-

nen Entdeckertipps hat die vergleichsweise kurze Strecke dafür einiges zu bieten. Eine Rast können Radler unter anderem am Tierpark Eilenburg, am Stadtmuseum oder an der Aussichtsplattform Sorbenturm einlegen.

FÜR FORTGESCHRITTENE

Für Langstreckenerprobte ist die Radroute entlang des äußeren grünen Rings zu empfehlen. Auf einer Strecke von über 130 Kilometern führt diese durch das Leipziger Umland rund um die Großstadt. Idyllische Kleinstädte vor den Toren Leipzigs wie Naunhof, Taucha, Schkeuditz, Markranstädt oder Zwenkau laden zum Verweilen und Entdecken ein. Durch das Flachland führend, lässt sich diese Tour beliebig beginnen, teilen oder fortsetzen und ist auch trotz ihrer Gesamtlänge für Familien geeignet. Optimal lässt sie sich außerdem mit anderen Radwegen wie dem Elsterradweg, Elster-Saale-Radweg, Pleiße-Radweg, der Parthe-Mulde-Radroute oder der Neuseenland-Radroute verbinden.

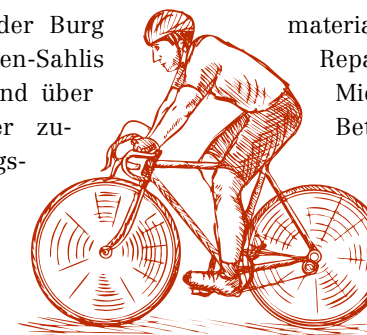
FÜR PROFIS

Mit insgesamt 550 Meter zu bewältigenden Höhenunterschieden ist die KoRoLa-Radroute nichts für Anfänger. Der Streckenverlauf führt über

48 Kilometer von der Burg Gndenstein in Kohren-Sahlis bis nach Rochlitz und über Wechselburg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Landschaftliche und architektonische Perlen entschädigen die Radfahrer für die teils anspruchsvollen Streckenabschnitte. Die erste Sehenswürdigkeit erwartet die Fahrer direkt am Start- beziehungsweise Zielpunkt: die mittelalterliche Burg Gndenstein, Sachsens besterhaltene romanische Wehranlage. Ebenfalls sehenswert sind der Tierpark sowie die unterirdischen Gänge in Geithain und das Schloss Rochlitz.

GUT GEBETTET

Übrigens: In der Region Leipzig gibt es zahlreiche Unterkünfte, die sich speziell auf die Wünsche und Anforderungen von Rad fahrenden Gästen eingestellt haben – sie tragen das Qualitätssiegel „bett+bike“ und werden regelmäßig vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub e.V. (ADFC) kontrolliert. Ob komfortables Hotel oder gemütliche Pension – Gast und Rad sind hier bestens aufgehoben. Neben umfangreichem Informations- und Karten-



material finden Radler dort auch Reparatursets sowie Leih- und Mietangebote. Ausgewählte Bett+Bike-Unterkünfte bieten sogar einen Gepäcktransfer zum nächsten Etappenziel an.

♥ www.leipzig.region.travel/radfahren

AUSWAHL AN FAHRRADSERVICESTATIONEN IN LEIPZIG UND DER REGION:

FAHRRADSELBSTHILFEWERKSTATT MATHIAS WILK »

Ort: Calvisiusstraße 44, 04177 Leipzig
Tel.: 0151 70803408
E-Mail: firma.mathias.wilk@gmail.de

GROSSE RADWELT »

Ort: Städtelner Straße 58, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 35019797
E-Mail: mail@grosse-radwelt.de

E-BIKE-LADESTATIONEN & -VERLEIH IN DER REGION LEIPZIG:

E-BIKE-VERLEIH GRIMMA »

Ort: Markt 23, 04668 Grimma
Tel.: 03437 9858285
E-Mail: stadtinformatio@grimma.de

E-BIKE-LADESTATION EILENBURG »

Ort: Ziegelstraße 13, 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 758398
E-Mail: tourismus@eilenburg.de

E-BIKE-LADESTATION AM RITTERGUT KÖSSERN GBR »

Ort: Zum Kösserner Rittergut 9, 04668 Kössern
Tel.: 0179 5210305
E-Mail: jht@rittergut.org

E-BIKE-LADESTATION AM BERGBAU-TECHNIK-PARK »

Ort: Am Westufer 2, 04463 Großpösna
Tel.: 034297 140127
E-Mail: info@bergbau-technik-park.de



»
Burgen, Schlösser und Klöster zeugen von der reichen Historie Sachsens – so auch Schloss Hubertusburg in Wernsdorf.

Für den lauen Sommerabend

Sobald die Temperaturen steigen, verwandeln sich Höfe, Grünanlagen und Kirchen in stimmungsvolle Kulissen für die schönen Künste. Die Sommerbühnen in und um Leipzig sind vielseitig und berauschend zugleich.



SOMMERTHEATER GOHLISER SCHLÖSSCHEN »

Im Schlosshof des Gohliser Schloßchens dreht sich vom 28. Mai bis 9. September 2017 alles um das Wirrwarr der Gefühle. Der Freundeskreis „Gohliser Schloßchen“ e. V. bringt zusammen mit dem Schauspiel Leipzig den Komödienklassiker „Der Streit“ auf die Bühne. Nicht weniger mitreißend geht es im Stück „Die Schöne und das Biest – Albtraum einer Sommernacht“ und beim „Actors Slam“ in Kooperation mit dem Schauspielensemble Unternehmen Bühne zu. Bereits seit den 1930er-Jahren ist das Gohliser Schloßchen als Spielstätte für wortgewandte Sommerinszenierungen bekannt.

♥ www.gohliser-schloss.de

KLASSIK AIRLEBEN »

Am 23. und 24. Juni verwandelt sich das Rosental wieder in Leipzigs größten Open-Air-Orchestersaal. Auf Picknickdecken, mit Speis und Trank, folgen Zehntausende Musikliebhaber Jahr für Jahr dem Gewandhausorchester. 2017 erwartet das Publikum ein buntes Repertoire aus Oper und Operette mit den zwei berühmtesten Baritonern der Opernwelt, Luca Pisaroni und Thomas Hampson.

♥ www.gewandhausorchester.de



HÖRSPIELSSOMMER »

Packende Geschichten und Klangerlebnisse für die Ohren gibt es beim 15. Leipziger Hörspielsommer. Vom 7. bis 16. Juli 2017 wird der Richard-Wagner-Hain mit Familien- und Abendprogramm zur großen Hörspielwiese. Neben Thementagen und Liveproduktionen finden im Rahmen des Festivals drei Hörspielwettbewerbe statt, die talentierte Autoren, freie Hörspielmacher und den Nachwuchs fördern.

♥ www.hoerspielsommer.de

FEINKOST-SOMMERTHEATER »

Unweit der „Löffelfamilie“ im charmanten Hof der Feinkost begeistern die Schauspieler verschiedener Leipziger Theatergruppen ihre Besucher. Auf dem Sommertheater-Programm stehen zum Beispiel die familienfreundlichen Stücke „Münchhausens Abenteuer“, „Moby Dick“, „Der Zauberer von Oz“ und „Max und Moritz“. Gespielt wird fast täglich vom 18. Juni bis 31. August 2017. Dank überdachtem Hof ist das Theatervergnügen auch bei schlechtem Wetter garantiert.

♥ www.knalltheater.de

♥ toi-toi-toi.de/theater-light



MDR MUSIKSOMMER »

Jahr für Jahr lockt der MDR Musiksommer Konzertliebhaber in außergewöhnliche Spielstätten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Eine dieser besonderen Kulissen ist am 7. Juli 2017 die Klosterkirche Grimma. Sabine Meyer, eine der renommiertesten Instrumentalsolistinnen der Welt, und das Alliage Quintett entführen ins unendliche Reich der Fantasie und sorgen mit Klarinette, Klavier und vier Saxofonen für musikalischen Hochgenuss. Weitere Konzerte des MDR Musiksommers lassen sich unter anderem in der Thomaskirche Leipzig und im Museum der bildenden Künste miterleben. Insgesamt 43 Veranstaltungen stehen vom 24. Juni bis 27. August 2017 auf dem Programm.

♥ www.mdr.de/musiksommer



Im Grassi Museum

Fahrraddesign im Fokus

Vor 200 Jahren revolutionierte eine Erfindung von Karl Drais die individuelle Mobilität – das Fahrrad. Heute ist es aus dem täglichen Leben vieler Menschen und aus dem Stadtbild Leipzigs nicht mehr wegzudenken. Passend dazu zeigt das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig vom 22. Juni bis 1. Oktober 2017 in der Ausstellung „Bikes! Das Fahrrad neu erfinden“ aktuelle Strömungen von Raddesign und -kultur.

MODERNE FAHRRADMODELLE

In den vergangenen zehn bis fünfzehn Jahren hat das Fahrrad einen rasanten Wandel durchlebt. Neue



Möglichkeiten im Hinblick auf Material, Technik und Design sowie eine sich verändernde Mobilität brachten innovative Fahrradmodelle und -ausstattung hervor. Im Grassi Museum lassen sich rund 60 Räder aus den letzten Jahren bestaunen, darunter falt- und Lastenräder sowie E- und Smart-Bikes aus Europa und Übersee. Zu den Exponaten gehören Räder mit extrem leichtem Titanrahmen ebenso wie puristische Singlespeeder mit Zahnriemenantrieb oder aufsteckbarem Motor. Auch aktuelle Prototypen werden vorgestellt. Sie alle vermitteln ein Bild von der heutigen Radkultur.

URBANE FAHRRADNUTZUNG

Neben technischen Innovationen machen gerade die allgemeine Verkehrs-



situation und -dichte eine Neuorientierung notwendig. Die Gesellschaft verlangt nach Zwischenlösungen aus motorisiertem Individualverkehr und öffentlichem Verkehr. Das Fahrrad spielt dabei eine zentrale Rolle. Insbesondere in Städten zeichnet sich ein Trend zum Umstieg aufs Fahrrad ab. Die Ausstellung „Bikes!“ reflektiert verschiedene Aspekte der urbanen Fahrradnutzung und stellt auch die Frage nach dem Fahrraddesign der Zukunft in den Raum.

♥ www.grassimuseum.de

KEIN RAD VON DER STANGE

Auf der Suche nach einem neuen Rad? In Leipzig gibt es zwei Fahrradmanufakturen, die unkompliziert das Traumrad anfertigen. Retrovelo ist auf den Bau von Retro-Rädern spezialisiert – charakteristisch sind ein klassischer Stahlrahmen, Ledersattel, breiter Lenker und Ballonreifen. Sowohl für Damen als auch für Herren gibt es wohlgeformte Fahrräder für Stadt, Land und Lasten. Die Philosophie „Um die Ecke, um die Welt“ verfolgt Rotor Bikes. Besonders langlebige Stadt- und Reisefahrräder sind zum Markenzeichen der seit 1996 bestehenden Firma geworden. Die individuell angepassten Einzelstücke entstehen in der Werkstatt in Plagwitz aus hochwertigen Komponenten und in enger Abstimmung mit den Kunden. Mit ihnen lässt sich wortwörtlich die Welt erkunden und umrunden.

♥ retrovelo.de

♥ www.rotorbikes.com



UND WOVON TRÄUMEN SIE?

**SO GEHT SÄCHSISCH.**

NEUGIER LIEGT DEN SACHSEN IM BLUT. So werden aus Träumen und Ideen echte Innovationen, die die Welt bereichern. Sachsen ist das Land der Erfinder, vom Audi bis zur Zeitung. Durch unsere exzellenten Wissenschaftsstandorte und eine lebendige Start-up-Szene werden wir diesem Ruf auch in Zukunft gerecht. Wie vielfältig Ihre Träume in Sachsen erfüllt werden, erfahren Sie auf:

www.so-geht-sächsisch.de





Tropischer Dschungel mitten in der Stadt: Im Gondwanaland können Besucher die Artenvielfalt auch mit dem Boot entdecken.

Tierisches Leipzig

Im Großstadtdschungel

Die Luft ist feucht und schwer. Das Atmen fühlt sich anders an – tropisch. Es ist ein einzigartiges Gefühl, das Gondwanaland des Leipziger Zoos zu entdecken. Der Regenwald Afrikas, Asiens und Südamerikas lässt sich hier auf einer überdachten Fläche, größer als zwei Fußballfelder, mit allen Sinnen erleben. 140 exotische Tierarten und rund 500 verschiedene Baum- und Pflanzenarten leben in dem architektonisch markanten Tropenhaus mit freitragender Kuppel. Von kleinen Bodengewächsen bis zu wahren Baumriesen: Aus Baumschulen in Thailand, Malaysia und Florida hatten mehr als 24.000 Pflanzen ihre Reise in die sächsische Metropole angetreten. Im tropischen Nutzgarten gedeihen 60 exotische Früchte und Gewürze. Hier riecht es nach Ananas, Guave, Yams-

wurzel, Pfeffer und Kakao. Dschungel- und Baumwipfelpfade, Hängebrücken und Bootsfahrten auf dem Urwaldfluss Gamanil führen durch den Regenwald mitten in der Leipziger City.

Doch das ist längst nicht die einzige Attraktion: Das Pongoland im Zoo ist eine weltweit einzigartige Menschenaffenanlage für Schimpansen, Bonobos, Gorillas und Orang-Utans. Hier forscht auch das Leipziger Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie – mit ein wenig Glück können Besucher den Forschern über die Schulter gucken. Am besten gelingt das vormittags unter der Woche.

ZOO DER ZUKUNFT

Im Themenbereich Afrika leben Zebras, Giraffen, Säbelantilopen, Thom-

songazellen und Strauße in der 25.000 Quadratmeter großen Kiwara-Savanne friedlich zusammen – fast wie in freier Wildbahn. Gleich nebenan liegen die Raubtieranlagen. Nur durch einen Graben getrennt, wohnen hier die Tüpfelhyänen unweit von ihrer Beute. Auch die Löwen haben hier ihr Revier. Besonders stolz ist der Leipziger Zoo auf seine Okapis. Die vom Aussterben bedrohten Tiere sind auch in Zoos selten. Wie in freier Wildbahn leben die Waldgiraffen auch im Leipziger Großstadtdschungel sehr zurückgezogen – nur ab und zu schaut eine von ihnen zwischen den Bäumen hervor.

Der Zoo Leipzig ist ein Zoo der Superlative. Im Rahmen des Masterplans „Zoo der Zukunft“ nimmt auch die Themenwelt Südamerika bis 2018 zunehmend Gestalt an. Vom feuchten

Pantanal, wo unter anderem Mähnenwölfe, Große Ameisenbären und Capybaras leben werden, geht es über die karge Landschaft Patagoniens, die von Nandus und Guanakos besiedelt wird, bis ins kühle Feuerland. Neben Humboldtpinguinen und verschiedenen Meeresvögeln werden hier Robben in der wilden Meeresbrandung schwimmen. Für den Besucher bietet sich dann die einmalige Gelegenheit, die Tiere aus einem begehbaren 360-Grad-Unterwassertunnel heraus zu beobachten. Der erste Teilabschnitt soll im Frühjahr/Sommer 2018 eröffnet werden.

NACHHALTIGES KONZEPT

Der Zoo Leipzig verantwortet die internationalen beziehungsweise europäischen Zuchtbücher zahlreicher

gefährdeter Arten und beteiligt sich mit über 75 Tierarten aktiv an Erhaltungszuchtprogrammen. Außerdem konnten aus Leipzig schon gefährdete Arten wie Europäische Wildkatze, Steinkauz, Europäischer Uhu, Säbelantilope, Przewalskipferd und Weißstorch in Auswilderungsprojekte abgegeben werden.

NATUR VOR DER HAUSTÜR

Ein weiteres attraktives Naherholungsgebiet der Stadt Leipzig ist der Wildpark im südlichen Auwald. Auf dem 46 Hektar großen Areal werden 25 Tierarten mit etwa 250 Tieren gehalten. Hier liegt der Fokus auf dem Schutz einheimischer Tiere und Pflanzen. Mit Dämmerungswanderungen zur Hirschbrunft oder der Suche nach Frühlingsboten im Auwald können

Großstadtpflanzen Tuchfühlung mit der Natur vor der Haustür aufnehmen.

QUOTENWUNDER

Bundesweite Aufmerksamkeit erlangte das tierische Leipzig übrigens mit der MDR-Serie „Elefant, Tiger & Co.“, die seit dem 1. April 2003 ausgestrahlt wird. Sie gilt als erfolgreichste deutsche Zoo-Dokusoap. Mit viel Augenzwinkern porträtieren die Autoren der Serie die tierischen Stars des Leipziger Zoos. Sie sorgen damit zusätzlich für Besucherandrang im Tierpark und schufen eine wahre TV-Erfolgsgeschichte, die bis heute regelmäßig bei MDR und ARD zu sehen ist.

♥ www.zoo-leipzig.de

♥ www.wildparkverein-leipzig.de

REISEANGEBOT

Leistungen:

- 2 x Übernachtung und Frühstück in einem Hotel in Leipzig
- Leipzig Card: 3-Tageskarte für freie Fahrt mit dem ÖPNV im Stadtgebiet Leipzig sowie zahlreiche Ermäßigungen (alle Ermäßigungen unter www.leipzig-card.de)
- einmaliger Eintritt zum Besuch des Leipziger Zoos inklusive der Tropenerlebniswelt Gondwanaland am zweiten Tag des Aufenthaltes
- Teilnahme an der öffentlichen Bootsfahrt im Gondwanaland am Tag des Zoobesuchs
- asiatisches Buffet (ohne Getränke) im Gondwanaland-Restaurant „Patakan“ am Tag des Zoobesuchs um 12.00 Uhr
- 1 touristischer Stadtplan pro Zimmer



Termin und Dauer: ganzjährig, auf Anfrage auch für Familien buchbar, 3 Tage mit 2 Übernachtungen

Unser Tipp: Familien aufgepasst! Ergänzen Sie Ihren Ausflug mit einem Besuch im Freizeitpark Belantis und erleben Sie neben Huracan, einer der spektakulärsten Achterbahnen Deutschlands, nun auch ihren kleinen Bruder Huracanito – die erste Achterbahn, die speziell für Kinder ab 3 Jahren entwickelt wurde.

Infos und Hinweise: Das Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit zum nachgefragten Buchungszeitraum und versteht sich vorbehaltlich eventueller Preiserhöhungen der einzelnen Leistungsträger. Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Anreise, individuelle Lösungen bei kurzfristigen Buchungen sind auf Anfrage möglich. Sehr gern erstellen wir Ihnen auf Wunsch ein Gruppenangebot für o.g. Arrangement.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9
04109 Leipzig
Tel. +49 341 7104-275
incoming@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel, www.leipzig.de

Weitere Informationen zu diesem und weiteren Angeboten:
www.leipzig.travel/reiseangebote

pro Person im DZ
ab **205 Euro**

pro Person im EZ
ab **265 Euro**

Ä Schälchen Heeßen

Die Sachsen sind bekannt für ihre Kaffeeliebe. Auch in Leipzig trat das Heißgetränk im 17. Jahrhundert seinen Siegeszug an. Noch heute wird Kaffeekultur in zahlreichen Röstereien und Kaffeehäusern erlebbar.

Leipzig war schon sehr früh eine Kaffeestadt und kaffeeverrückt, erzählt Anne Dietrich vom Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig. Die Tradition des schwarzen Getränks reicht weit zurück. Anfang der 1630er-Jahre traf die erste Ladung Kaffeebohnen in Leipzig ein. Bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts war die sächsische Metropole als größter Produktionsort von Kaffeemühlen bekannt.

In den vergangenen 300 Jahren hat sich der Kaffee zunehmend weiterentwickelt. „Wesentlich verbessert hat sich die Qualität des Kaffees: Vom typischen sächsischen Kaffee – dem dünnen, sogenannten Blümchenkaffee – hin zu einem reichhaltigen und starken Kaffee. Schon immer typisch für die ‚Kaffeetaxen‘ war und ist die Kombination des Heißgetränks mit einem süßen Gebäck“, weiß Dietrich.

KAFFEEERADITION

Doch Leipzig blickt nicht nur auf eine 300-jährige Kaffeekultur zurück, sondern beherbergt auch das älteste noch erhaltene Kaffeehaus Europas. 1711

erhielt Adam Heinrich Schütze die Genehmigung, in seiner Wirtschaft mitten im Stadtzentrum Kaffee auszuschenken. Acht Jahre später eröffnete seine Tochter Johanna Elisabeth Lehmann das Kaffeehaus mit neuem Namen: Coffe Baum. Auch heute ist das Kaffeehaus noch in der Kleinen Fleischergasse 4 zu finden. Das dazugehörige Museum „Zum Arabischen Coffe Baum“ im dritten Obergeschoss gibt Einblick in die Welt des Kaffees: In 15 Räumen lässt sich hier von arabischen Kaffeefäßen über Kaffeemühlen bis hin zu einer Vielzahl an Tassen und historischen Speisekarten einiges finden. „Nach dem Museumsumbau gibt es vier neue Themenräume, die sich

Franko Lehmann überprüft die gelieferten Kaffeebohnen. Ein Hinweis, dass es sich um frische Ware handelt, ist der Geruch nach Heu.



VON DER BOHNE ZUM KAFFEE

Zwei bis drei Mal im Jahr ist die Ernte der Kaffeekirschen an einem Kaffeestrauch möglich. Dann werden die reifen roten Früchte in Handarbeit gepflückt. Je nach Ursprungsland erfolgt danach die Nass- oder Trockenaufbereitung. Im Anschluss werden die Kaffeebohnen in bis zu 70 Kilogramm schweren Leinensäcken nach Europa verschifft. Von den Kaffeelagern in Hamburg und Bremen werden diese schließlich an die Röstereien geliefert. Nach der Warenkontrolle erfolgt der Röstvorgang in einem Trommelröster und die Bohnen werden entweder zu Kaffee- oder Espresso-Bohnen verarbeitet. Dabei handelt es sich um ein und dieselbe Bohne, aber die Bohnen für den Espresso werden etwas länger geröstet. Im Anschluss kommen die gerösteten Bohnen in einen Entsteiner und werden dort von Erntesteinen befreit. Einen Tag ruhen die Bohnen, bevor sie abgepackt in den Verkauf gehen. Nach einer Woche haben sich die Aromen perfekt entfaltet.



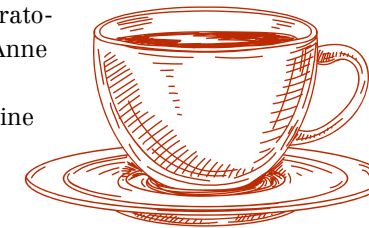
mit dem kolonialen Kaffee, dem Kaffee in der DDR, der Entwicklung des globalen Kaffeemarktes ab 1950 und dem fairen Handel beschäftigt“, erläutert die Kuratorin der Ausstellung, Anne Dietrich.

Leipzig blickt auf eine traditionsreiche Kaffeekultur mit Kaffeehäusern, die seit über 100 Jahren existieren und damals wie heute kontinuierlich von Konditoren bewirtschaftet werden. Beliebte Kaffeehäuser mit außergewöhnlichem Ambiente sind zum Beispiel das Café Maitre, Café Grundmann und das Café Corso.

DIE BOHNE IM FOKUS

„Ä Schälchen Heeßen“, wie es in Sachsen heißt, gibt es aber nicht nur in den zahlreichen Gast- und Kaffeehäusern, sondern auch in den vielen Privatröstereien, kleinen Manufakturen im Leipziger Stadtgebiet. Was sie alle gemeinsam haben? Kaffee aus fernen Ländern, häufig aus nachhaltigem Anbau und möglichst fair und direkt gehandelt. „Röskant – die Manufaktur“ in der Leipziger Südvorstadt ist eine von ihnen. Im November 2011 wurde die Idee dreier Kaffeeliebhaber Wirklichkeit. Franko Lehmann und sein

Team verwöhnen seitdem Kunden mit Kaffeeköstlichkeiten aus fernen Ländern.



Nachhaltigkeit wird hier großgeschrieben. „Mir ist besonders die Geschichte hinter der Bohne wichtig, also woher sie kommt und wer durch den Verkauf unterstützt wird. Zum Beispiel be-

ziehen wir Kaffee von einer Plantage in Nicaragua, die nur von Frauen betrieben wird. Das finde ich einfach toll“, erklärt der gebürtige Dresdner. Während industriell verarbeitete Bohnen zwei bis vier Minuten lang bei 400 Grad geröstet werden, rösten Privatröstereien schonender bei circa 200 Grad zwischen 14 und 20 Minuten lang. Was einen guten Kaffee ausmacht? „Die Auswahl der Bohnen, eine schonende Röstung und keine Zusatzstoffe“, weiß Franko Lehmann.

In verschiedenen Kaffeeseminaren können sich Interessierte und Kaffeeliebhaber über die Herstellung informieren und sich an der Röstmaschine ausprobieren.

♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

♥ www.coffe-baum.de

♥ www.cafe-maitre.de

♥ www.cafe-grundmann.de

♥ www.corsoela.de

PRIVATRÖSTEREEN IN LEIPZIG

RÖSKANT – DIE MANUFAKTUR »

Öffnungszeiten: Di 9 bis 18 Uhr,
Mi, Do, Fr 13 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr
Ort: Hohe Straße 9–10,
04107 Leipzig
♥ www.roeskant.com/de/

GANOS »

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 20 Uhr,
Sa 10 bis 18 Uhr
Ort: Dittrichring 6, 04109 Leipzig
♥ www.ganos.de

RÖSTGUT »

Öffnungszeiten: Mo bis So 12 bis 18 Uhr
Ort: Holbeinstraße 29,
04229 Leipzig
♥ www.roestgut.de

BRÜHBAR »

Öffnungszeiten: Mi 12 bis 19 Uhr,
Do und Fr 12 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 17 Uhr
Ort: Weißenfelsers Straße 24,
04229 Leipzig
♥ www.bruehbar.de

KAFFEEERÖSTEREI ALBER »

Öffnungszeiten: Mo, Mi 10 bis 17 Uhr,
Di, Do 10 bis 14 Uhr
Ort: Haferkornstraße 15,
04129 Leipzig
♥ www.kaffeeeroesterei-alber.de

Vom Unikat zum Kassenschlager

Kreativwerkstatt Leipzig

Leipzig gilt seit vielen Jahren als Hotspot für Gründer und Start-ups. Kreative Köpfe finden hier Raum, sich zu entfalten und ihre Ideen zu verwirklichen. Mit 38 Jahren gehörte Jörg Wendt schon damals nicht mehr zur jungen und hippen Gründerszene, die sich unmittelbar nach dem Studium in Leipzig niederlässt. Eine Vision hatte er trotzdem. Und diese setzte er in die Tat um: Seit über 15 Jahren baut der heute 53-Jährige Holzkanus. Bundesweit gibt es nur eine Handvoll Werkstätten, die Kanus komplett aus Holz und per Hand fertigen.

Die Liebe zum Kanubau entdeckte Jörg Wendt erst spät. Das erste Boot für einen Freund entstand eher aus einer Bierlaune heraus. „Unsagbar hässlich, schwer und kippelig war es“, erinnert er sich. Damit war sein Ehrgeiz geweckt. Als Autodidakt brachte er sich alles selbst bei, wälzte Fachliteratur, experimentierte mit Materialien. Inzwischen hat er die Bauart perfektioniert und sogar drei ganz eigene Kanumodelle entwickelt: den familienfreundlichen Bomkul, den wendigen und leichten Liholm und das sportliche Reisekajak Inola. Doch auch diese sind



» Eine Schicht aus Glasfaser und Epoxidharz sorgt für langen Fahrspaß.



» Die „Shredderei“ mit angeschlossenenem Café und Werkstatt gilt in Leipzig als Geheimtipp.

in ihrer Ausführung variabel. „Manche Käufer haben sehr konkrete Wünsche, was zum Beispiel Farbe, Form, Länge oder bevorzugte Hölzer betrifft. Für einen Kunden habe ich einen hölzernen Flaschenhalter, einzuhängen an der Bordwand, gefertigt. Solange nicht die Stabilität des Kanus gefährdet ist, kann man auf alle möglichen Wünsche eingehen“, erklärt Jörg Wendt. Für den Bau nutzt er ausschließlich einheimische Hölzer wie Eiche, Nussbaum, Kiefer oder Esche. Auch handgefertigte Paddel hat der Leipziger im Angebot. Fünf bis sechs Wochen braucht er im Schnitt für ein Kajak. Seine Kunden kommen unter anderem aus Österreich und der Schweiz nach Leipzig.

„Die Gemeinde an Liebhabern von Holzkanus ist sehr klein, an einen zusätzlichen Mitarbeiter ist deshalb nicht zu denken. Es hat aber auch sein

Gutes, nur eine bescheidene Stückzahl übers Jahr zu fertigen: So bleibt die Leidenschaft erhalten“, betont er.

BRETTER FÜR DIE WELT

Von einer bescheidenen Stückzahl kann man bei Sebastian Mühlbauer längst nicht mehr sprechen. Bis zu 200 seiner „Bastl-Boards“ verkauft der 34-Jährige pro Monat. Mit den langen, schnellen und stabilen Skateboards schloss er 2011 eine Lücke in Leipzig. In der „Shredderei“, seinem Skaterladen mit integriertem Café und angeschlossener Werkstatt, findet man nicht nur alles, was das Skaterherz begehrt, sondern kann bei Kaffee und Kuchen zusehen, wie die Longboards entstehen. Übrigens: Die „Shredderei“ wird auch in dem alternativen Stadtführer „Verborgenes Leipzig“ genannt.

Prädikat: Unbedingt sehenswert (mehr zum Stadtführer lesen Sie auf Seite 5).

Neun verschiedene Modelle werden hier produziert. Sebastian Mühlbauer, der selbst seit über 20 Jahren auf dem Brett steht, weiß dabei genau, worauf es beim Skaten ankommt. Die Boards sind jedoch nicht nur in Form und Haptik etwas Besonderes, sondern auch ein echter Hingucker: Denn die Bretter werden von lokalen Künstlern gestaltet. Die Resonanz innerhalb der Skater-Szene ist enorm: Die Bastl-Boards finden Abnehmer in aller Welt – ob Helsinki, Prag, Madrid, New York, Taipeh, Seoul oder Schanghai.

DIEBSTAHSICHER

Von einem weltweiten Vertrieb sind die drei Gründerinnen von „tex-lock“ derzeit noch weit entfernt. Ihre innovative Idee könnte die Fahrradwelt jedoch revolutionieren. 2016 wagten Alexandra Baum, Suse Brand und Katja Käseberg den Weg in die Selbstständigkeit. Ihr Produkt: ein Fahrradverschluss. Der Unterschied zu herkömmlichen Sicherheitsschlössern: Es ist ein Seil, ein Schloss aus Textilien. „Wir verwenden Fasern, die sich auch in der Raumfahrt, der Automobilindustrie und der Architektur bewährt haben, und kombinieren diese auf völlig



» Die drei Gründerinnen von „tex-lock“ beginnen ab August mit dem Vertrieb ihrer diebstahlsicheren Fahrradschlösser aus Textil.

einzigartige Weise neu“, erklärt Suse Brand ihr Produkt. Im Ergebnis entsteht ein Seil, das sowohl Handbrennern und Bolzenschneidern standhält als auch Zugkräften von mehr als einer Tonne. Und das mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm pro Meter.

Aktuell läuft die Vorbereitung für die Serienproduktion, Vorbestellungen sind bereits möglich. Ab August 2017 werden die ersten Schlösser an Kunden ausgeliefert, ab 2018 werden sie bei ausgewählten Händlern zu finden sein. Fahrradschlösser sind für die

drei Gründerinnen jedoch nur eine mögliche Anwendung ihrer Technologie. Auch Ausrüstungsteile für den Outdoorbereich, die Sicherung von Booten oder industrielle Anwendungen sind perspektivisch denkbar. Zudem lassen sich die Seile dank leitfähiger Fasern um smarte Funktionen erweitern. Eins ist also sicher: Man wird auch in den nächsten Jahren immer wieder von „tex-lock“ hören.

♥ www.holzkanu.info

♥ www.shredderei.com

♥ www.tex-lock.com

♥ www.verborgenes-leipzig.de

STARTER SPACE IN DEN HÖFEN AM BRÜHL

Noch mehr Produktneuheiten und regionale von Hand gefertigte Ware gibt es seit März im Einkaufscenter Höfe am Brühl in der Leipziger Innenstadt. Im Starter Space finden sich Produkte von Start-up-Unternehmen. Die Auswahl besteht aus einem handverlesenen Sortiment: Von Geldbörsen und Handtaschen aus Fischleder, Sonnenbrillen aus recyceltem Skateboard-Holz über Rucksäcke mit Solarpanelen bis hin zum per Smartphone bedienbaren Türschloss ist alles dabei. Aber Achtung: Die Produkte sind nur für begrenzte Zeit verfügbar und werden nach maximal einem Monat durch neue ersetzt. Wer also noch ein ausgefallenes Geschenk oder Mitbringsel sucht, sollte schnell sein – auch weil der Starter Space selbst zunächst ein befristetes Projekt und nur bis September in dem Einkaufscenter ist. Alle aktuell angebotenen Produkte findet man online unter:

♥ www.starterspace.de



Besonderes Flair erleben

Flanieren, staunen und genießen



»
Auch im Dunkeln ein
Hingucker: die prachtvolle
Mädlerpassage.

aus Passagen, Durchgangshöfen und Messehäusern die Innenstadt. Sie sind nicht nur paralleles Wegesystem zum vorhandenen Straßennetz, sondern auch Flaniermeile und Einkaufsparadies mit einer Vielfalt an Einzelhandelsangeboten sowie ein Ort der Kunst und Kultur, der Einheimische und Touristen zum Staunen und Verweilen einlädt.

VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART

Ihre Geschichte ist eng mit der Entwicklung Leipzigs zur aufstrebenden Handels- und Messestadt verknüpft. Für die Anforderungen der Warenmesse entstanden Durchhöfe, die den Händlern und ihren voll beladenen Pferdewagen eine einfache Zu- und Ausfahrt ermöglichten. Mit dem Übergang zur Mustermesse wurden die Anforderungen hinfällig. In ihrem Zuge entstanden nun prächtige Messehäuser, in denen die Aussteller Muster ihrer Waren präsentierten. 1920 verlagerte man das Messereschehen aus Platzgründen auf das Gelände der heutigen Alten Messe.

Die prachtvollen Bauten sind geblieben und beherbergen heute ein breit gefächertes Einzelhandelsangebot mit Boutiquen, Fachgeschäften und Cafés. Wie sehr sich die Stadt dieser baulichen Einzigartigkeit verbunden fühlt, zeigt sich nicht nur an der steten Pflege der historischen Passagen und Durchgangshöfe, sondern auch daran, dass immer neue entstehen. Moderne Bauten und Einkaufszentren wie die Strohsack-Passage, der Petersbogen, die Marktgalerie und die Höfe am Brühl schreiben die Leipziger Passagentradition weiter und laden zum ausgiebigen Schaufensterbummel ein.

Erst in diesem Jahr hat das Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) in einer Umfrage Leipzig, in der Kategorie Großstadt über 500.000 Einwohner, die attraktivste Innenstadt Deutschlands bescheinigt. Im bundesweiten Vergleich mit 120 weiteren Städten schloss die Messestadt als Gesamtsieger mit der Bestnote ab. Zwei Bewertungskriterien sind ausschlaggebend

für den Erfolg: das vielfältige Potpourri an Einkaufsmöglichkeiten und das innerstädtische Flair mit seinem außergewöhnlichen Ambiente.

Letzteres basiert vor allem auf historisch gewachsenen architektonischen Besonderheiten. Neben zahlreichen Bauten aus der Gründerzeit prägt vor allem ein in Europa einzigartiges, in sich geschlossenes System



»
Speck's Hof mit seinen drei Lichthöfen
ist die älteste noch erhaltene Laden-
passage in Leipzig.

PROGRAMM EAT EAT EAT

22.9. BIS 1.10. // ENTDECKERTAGE - LANDSCHAFT SCHMECKT »

30 Betriebe und Höfe der Land- und Ernährungswirtschaft öffnen ihre Pforten und geben Einblick in die regionale Produktion. Neben individuellen Touren sind auch geführte Touren mit Rad oder Bus sowie zu Fuß buchbar.

Ort: Brühl 61, 04109 Leipzig

22. BIS 24.9. // FAIRE STADT »

In der Schaubühne Lindenfels dreht sich alles um die nachhaltige Entwicklung für globale und regionale Ernährung – mit Filmen, Gesprächen und Diskussionen.

Ort: Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

23.9. // TASTE THE WEST »

Kulinarischer Rundgang durch den Leipziger Westen in Plagwitz und Lindenau

Ort: verschiedene Orte

27.9. // KOCH KUNST FEST »

Bei dem vegetarischen Abend dreht sich alles um regional angebautes Gemüse.

Ort: Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

29.9. BIS 1.10. // GENUSS MARKT »

Food Market mit internationalen Köchen aus Leipzigs Partnerstädten

Ort: Augustusplatz, 04107 Leipzig

Weitere Informationen zum Genussfestival sowie das ausführliche Programm unter

♥ www.eateateat.de

KUNST, KULTUR UND AKTION

Ein Einkaufserlebnis der besonderen Art verspricht das traditionelle Passagenfest, das seit 2010 immer am ersten Freitag im September stattfindet und jährlich Zehntausende Nachtschwärmer anlockt. Von 18 bis 24 Uhr taucht ein Programm aus Straßenkunst, Konzerten, Theater, Ausstellungen, Installationen und vielem mehr neue und historische Passagen in ein einmaliges Ambiente. Shoppingmöglichkeiten sind selbstredend inklusive, denn sowohl die Pforten der Einzelhändler als auch die der großen Kaufhäuser sind bis Mitternacht geöffnet.

FÜR JEDEN GESCHMACK

Die Leipziger Innenstadt begeistert jedoch nicht nur mit einer großen Vielfalt an Geschäften, sondern vor allem mit ihrem einzigartigen Ambiente. Straßenmusiker und -künstler sowie bunte Wochenmärkte beleben die City. Das geschäftige Treiben lässt sich am besten bei einer kleinen Stärkung von einem der Freisitze der vielen Cafés oder Restaurants beobachten.

Dabei gilt: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Denn das kulinarische Angebot steht der Vielfalt an Geschäften in nichts nach. Über 2.000 Betriebe im Gastgewerbe verzeichnete die In-

dustrie- und Handelskammer Leipzig Ende 2016 offiziell. Neben exklusiver Sterneküche und traditionsreichen Lokalen mit gutbürgerlicher Küche wie dem Ratskeller, dem Auerbachs Keller, Barthels Hof oder dem Gasthof Bayerischer Bahnhof mischen immer neue gastronomische Einrichtungen die Szene auf und sorgen für Abwechslung für den Gaumen.

Ein Muss für alle Feinschmecker sind die sogenannten Food Markets, die regelmäßig in verschiedenen Stadtteilen Leipzigs zu finden sind. An nur einem Tag geht es dort auf kulinarische Weltreise – an den Foodständen kann man alles probieren, vom kenianischen Nationalgericht bis hin zu süßem Schmalzgebäck aus Spanien oder Eis mit Zwiebel- und Knoblauchgeschmack.

In diesem Jahr findet erstmals auch das Genussfestival „Eat Eat Eat“ an mehreren Orten statt und lädt vom 22. September bis 1. Oktober zu verschiedenen Veranstaltungen in Leipzig und der Region ein. Im Fokus stehen regionale und nachhaltig angebaute Produkte. Neben zahlreichen Möglichkeiten zum Probieren und Kosten findet unter anderem ein dreitägiges Expertenforum zum Thema „Faire Stadt“ statt.

♥ www.leipzig.de

♥ www.passagenfest-leipzig.com

Persönlich: Emil Forsberg

Spielmacher auf untypischen Pfaden

Emil Forsberg sitzt frisch geduscht im Trainingszentrum von RB Leipzig und blickt versonnen an die Decke: „Ich kann mich sehr genau erinnern, als ich das erste Mal nach Leipzig kam“, erzählt er. „Es war im Januar 2015 zur Vertragsunterzeichnung mit RB Leipzig. Ich fuhr vom Flughafen ins Zentrum und fand die Stadt anfangs gar nicht toll.“

ABSEITS DER TYPISCHEN PFADE

Der 25-jährige Ausnahme-Spielmacher stammt aus Sundsvall – einer 50.000-Einwohner-Stadt mitten in Schweden. „Mit der quirligen Art Leipzigs hatte ich damals nicht gerechnet“, erklärt er leise und schmunzelt vor sich hin. „Irgendwann im Sommer 2015 hat es bei mir gefunkt – seitdem ist Leipzig meine zweite Heimat“, gesteht er dann. Entdeckt hat der Fußballer die Messestadt dabei aber nicht auf den typischen Pfaden. Mit seinem Golden Retriever Roffe erkundete er die zahlreichen Parks der Leipziger City und lernte die Stadt auf ganz eigene Weise kennen. „Leipzig ist so grün, hat so herrliche Parks. Hier triffst du Menschen, kommst ins Gespräch. Grillst spontan, hörst Musik, lässt die Hunde spielen – bis spät in den Abend. Das war für mich neu. Diese Outdoor-Kultur mit Picknick und Spaß ist einzigartig.“ Dass er bei seinen Spaziergängen inzwischen regelmäßig erkannt und zum Fußball befragt wird, stört den 25-Jährigen wenig. „Das ist okay“, lacht er. „Meistens sind es andere Hundebesitzer und Roffe kann sich bei langen Gesprächen richtig austoben“, grinst er verschmitzt.

So zurückhaltend, beinahe schüchtern Forsberg anfangs wirkt, auf dem Platz ist er der Vorzeigespeler des aufstrebenden Bundesliga-Neulings RB Leipzig. Nervenstark, schnell, technisch brillant: Emil Forsberg liest

das Spiel in einer Geschwindigkeit und auf eine kalkulierende Weise wie wenige andere. Er ist der Turbo der jungen Mannschaft und die Seele des Pressing-Spiels von RB Leipzig – und nebenbei bemerkt der beste Vorbereiter der Bundesliga. Klar, dass die Leipziger den Schweden möglichst lange binden wollen. Zahlreiche deutsche und internationale Klubs – darunter auch Jürgen Klopps FC Liverpool – hatten großes Interesse an dem 1,79 Meter großen Skandinavier bekundet. RB Leipzig verlängerte den Vertrag des Zehners im Februar folgerichtig bis 2022. Zur Freude von Forsberg: „Ich fühle mich hier absolut richtig und wertgeschätzt und möchte mit RB Leipzig noch vieles erreichen.“

SPROSS EINER FUSSBALLFAMILIE

Der Sport wurde dem Skandinavier in die Wiege gelegt: Emil Forsberg stammt aus einer Fußballer-Familie und trägt in Schweden den Spitznamen „Mini-Foppa“. Bereits sein

Großvater Lennart und sein Vater Leif waren professionelle Fußballer und wurden „Foppa“ genannt – eine Abkürzung für den Familiennamen. Der jüngste Forsberg startete seine sportliche Karriere beim GIF Sundsvall. Dort rückte er in den Fokus der schwedischen U-19-Auswahl. Im Dezember 2012 wechselte der quirlige Rechtsfuß zum Malmö FF. Ein Jahr später folgte die Nominierung für die schwedische Nationalmannschaft, zu deren festem Kader er inzwischen zählt.

So entspannt Forsberg sich in der Freizeit gibt, so ehrgeizig fokussiert er sich wieder im Fußball. „Vor uns liegt jetzt eine aufregende Zeit.“ RB Leipzig greift nach dem Start in der Königsklasse. „Ich rede aber gar nicht gern über die Champions League“, meint Forsberg ernst. „Wir rechnen am Ende ab, jetzt zu träumen hilft keinem.“ Nur um dann hinzuzufügen: „Irre wäre es aber schon, ich habe definitiv Blut geleckt und will mit RB alles erreichen.“

♥ www.dierotobullen.com



Emil Forsberg ist Leipzigs Spielmacher und der beste Vorbereiter der Bundesliga.



MESSEN & VERANSTALTUNGEN 2017/2018

20.09. – 22.09.17 **efa**
www.efa-messe.com

18.01. – 21.01.18 **PARTNER PFERD show – expo – sport**
www.partner-pferd.de

29.09. – 01.10.17 **modell-hobby-spiel**
www.modell-hobby-spiel.de

26.01. – 28.01.18 **DreamHack Leipzig**
www.dreamhack-leipzig.de

20.10. – 22.10.17 **Designers' Open**
www.designersopen.de

02.02. – 04.02.18 **MOTORRAD MESSE LEIPZIG***
www.zweiradmessen.de

03.11. – 04.11.17 **azubi- & studientage and more***
www.azubitage.de

10.02. – 18.02.18 **HAUS-GARTEN-FREIZEIT**
www.haus-garten-freizeit.de

05.11. – 07.11.17 **ISS GUT!**
www.iss-gut-leipzig.de

10.02. – 18.02.18 **mitteldeutsche handwerksmesse**
www.handwerksmesse-leipzig.de

09.11. – 12.11.17 **World Dog Show***
www.wds2017.de

15.02. – 18.02.18 **Beach & Boat**
www.beach-and-boat.de

14.11. – 16.11.17 **Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff**
www.ggs-messe.de

15.03. – 18.03.18 **Leipziger Buchmesse/Lesefest Leipzig liest**
www.leipziger-buchmesse.de

22.11. – 26.11.17 **Touristik & Caravanning***
www.tc-messe.de

15.05. – 18.05.18 **OTWorld**
www.ot-world.com

*Gastveranstaltung
Auszug · Änderungen vorbehalten

Zukunft im Programm: www.leipziger-messe.de



Fotos: Tom Schulze

VERBORGENES LEIPZIG

Tipps abseits bekannter Wege

Außerhalb des Zentrums – im Norden, Osten, Süden und Westen von Leipzig – spannende Orte, sympathische Szenegeheimnisse und verborgene Schönheiten entdecken.

www.verborgenes-leipzig.de



LEIPZIG

02

2017

Juni bis
September

Termine »

30. Juli 2017

TH!NK? Festival am Cospudener See



VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LEIPZIG

LEIPZIG
REGION 
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel



Bootsliegeplätze



Schillercafé



Hochzeitslocation



Restaurant Gut Kahnsdorf



eigenes Haus am See



Angelhütten



Ferienwohnungen



CampingHain



www.leipzigseen.de • www.restaurant-gut-kahnsdorf.de

Konzerte / Musik



Sonne, Strand und Musik
30.7.2017

TH!NK?-Festival am Cospudener See

Das beliebte Musikfestival für Techno und House feiert 10-jähriges Jubiläum. Immer am letzten Sonntag im Juli wird der Nordstrand des Cospudener Sees zum Dancefloor. Die Fans dürfen sich auf Künstler wie Super Flu, Chris Liebing oder Sven Väth freuen.

♥ www.think-festival.de

Höhepunkte

Gewandhaus zu Leipzig

10.6.2017
Großes Concert

2.9.2017
Großes Concert – Eröffnung der Jubiläumssaison

7./8.9.2017
Großes Concert

14./15./17.9.2017
Großes Concert

21./22.9.2017
Großes Concert

28.9.–13.10.2017
Großes Concert – Zum 90. Geburtstag Herbert Blomstedts

♥ www.gewandhaus.de

» Veranstaltungen im Sommer 2017

Unter freiem Himmel
23./24.6.2017
Klassik airleben

Mit dem Open-Air-Event lässt das Gewandhaus die Konzertsaison ausklingen. Bei einem Picknick lauschen Tausende der klassischen Musik im Leipziger Rosental. Mit dabei sind Dirigent Alexander Shelly und die Star-Baritone Thomas Hampson und Luca Pisaroni.
♥ [www.gewandhaus\(-\)orchester.de](http://www.gewandhaus(-)orchester.de)

Premiere in Leipzig
14.–16.7.2017
1. International Choir Festival

Erstmals singen Chöre aus Schweden, Italien, China, Polen, Israel und vielen anderen Ländern gemeinsam in Leipzig. Konzerte, Flashmobs sowie ein Wettbewerb im Mendelssohn-Haus erwarten Teilnehmer und Besucher.
♥ www.licf.de

Von Jazz bis Pop
4.–13.8.2017
Classic Open

Classic Open gehört seit 1995 zum Sommer in Leipzig. Jedes Jahr im August können Musikfreunde nicht nur das tolle Ambiente des Marktplatzes und die Live-musik – von Klassik und Jazz bis Rock- und Popmusik – genießen, sondern sich auch kulinarisch verwöhnen lassen.
♥ [www.classicopen\(-\)leipzig.de](http://www.classicopen(-)leipzig.de)

20-jähriges Jubiläum mit Weltstars
18.–20.8.2017
Highfield Festival 2017

Das wichtigste Indie-Rock-Festival in den neuen Bundesländern feiert 2017 seinen 20. Geburtstag. Angekündigt haben sich bereits Weltstars wie Placebo, Billy Talent, The Offspring sowie Kraftklub und Beginner.
♥ www.highfield.de

Musik in der Innenstadt
2.9.2017
Gewandhaustag

Ab 15 Uhr wird wieder in den Passagen und Höfen musiziert. Bis in den frühen Abend erklingt bei freiem Eintritt überall Musik von bekannten Solisten und Ensembles des Gewandhausorchesters.
♥ [www.gewandhaus\(-\)orchester.de](http://www.gewandhaus(-)orchester.de)

Uraufführung
2.9.2017
Abendmahl

Eine 42 Meter lange Tafel auf dem Markt ist Teil der gewaltigen Installation des trimedialen Kunstwerkes „Abendmahl – abnehmender Schrecken | zunehmende Liebe“ von Thomas Christoph Heyde. 95 Sänger bringen den lateinischen Originaltext der 95 Thesen von Martin Luther zur Uraufführung.
♥ www.abendmahl2017.de

Zu Ehren des Komponisten
9.–17.9.2017
Schumann-Festwoche

Das Kammermusikfestival findet jährlich rund um den Hochzeitstag von Robert und Clara Schumann, am 12. September, statt. Internationale Künstler schaffen eine besondere Aura im historischen Musiksalon der Schumanns. Filmvorführungen, Hausführungen und Kurzreiseangebote zu authentischen Schumann-Orten runden das Programm ab.
♥ www.schumann-verein.de



Clara-Zetkin-Park rund um die Sachsenbrücke

Lindenauer Hafen | Stadtteilpark Plagwitz | Musikpavillon

Höhepunkte

Ausstellungen

bis 18.6.2017
Nolde und die Brücke
♥ www.mdbk.de

bis 25.6.2017
Albrecht Tübke – Pitti Uomo
♥ www.fotomuseum.eu

bis 6.8.2017
Michael Triegel – Logos und Bild
♥ www.mdbk.de

15.–17.9.2017
Tapetenwerkfest 22.0 & Herbstrundgang
♥ www.tapetenwerk.de

16.–17.9.2017
Großer Herbstrundgang der SpinnereiGalerien
♥ www.spinnerei.de

bis 8.10.2017
Frühchinesische Keramik
♥ www.grassimuseum.de

bis 15.10.2017
Leipzig. Architektur und Städtebau 1945–1976
♥ [www.stadtgeschichte\(-\)liches-museum-leipzig.de](http://www.stadtgeschichte(-)liches-museum-leipzig.de)

bis 31.12.2017
Titanic
♥ www.panometer.de



bis 1.1.2018
Gottes Werk und Wort vor Augen
♥ www.grassimuseum.de

Museum stellt Luther in den Fokus bis 28.1.2018

Luther im Disput. Leipzig und die Folgen

Der Fokus der Ausstellung liegt auf dem bedeutenden Ereignis der Leipziger Disputation und deren Folgen für den Verlauf der reformatorischen Entwicklung. Die Inkunabeln aus der Sammlung des Museums, wie der originale Ehering der Katharina von Bora, werden ebenso inszeniert wie die Tafelgemälde und Epitaphe von Lucas Cranach.

♥ www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de



» Veranstaltungen im Sommer 2017

Körperkunst bis 10.9.2017 Grassi invites #4: Tattoo und Piercing

Unter dem Motto „Showtime – Du gehörst ins Museum!“ lädt das Museum für Völkerkunde zu Leipzig im ersten Projektteil dazu ein, ein „Living Archive“ zu formen, das die Basis für die Ausstellung „(un)covered“ ab dem 22.9.2017 bildet. Tätowierte oder gepiercte Menschen können sich in Museum fotografieren lassen und ihre persönliche Geschichte erzählen.
♥ [www.mvl-grassi\(-\)museum.de](http://www.mvl-grassi(-)museum.de)

Galerie für Zeitgenössische Kunst 2.6.–24.9.2017 Chinafrika

Das Recherche- und Kunstprojekt „Chinafrika“ begibt sich auf eine Spurensuche nach den kulturellen Beziehungen zwischen China und Afrika.
♥ www.gfzk.de

Abgefahren 22.6.–1.10.2017 Bikes! Das Fahrrad neu erfinden

Das Fahrrad hat in den letzten Jahren einen rasanten Wandel durchlebt. Designer und Hersteller reagieren auf die Anforderungen einer veränderten Mobilität: Gezeigt werden modernste Falträder, Lastenräder, E-Bikes und Smart-Bikes.
♥ www.grassimuseum.de

Chorale Melodien im Fokus 8.9.2017–28.1.2018 Bach und Luther

Die Schriften Luthers und seine Kirchenlieder stellten eine wichtige Basis für das Schaffen Johann Sebastian Bachs dar. Kostbare Notenhandschriften, Erstdrucke, Bücher und Dokumente zeigen die Bedeutung des Reformators für den Komponisten.
♥ [www.bachmuseum\(-\)leipzig.de](http://www.bachmuseum(-)leipzig.de)

Farbe für die Republik 13.9.–12.11.2017 Auftragsbiografie vom Leben in der DDR

Die Ausstellung widmet sich der offiziellen journalistischen Bildproduktion der DDR am Beispiel der Farbfotografie. Die Grundlage bilden die umfangreichen Fotoarchive der Freiberufler Martin Schmidt und Kurt Schwarzer.
♥ [www.stadtgeschichte\(-\)liches-museum-leipzig.de](http://www.stadtgeschichte(-)liches-museum-leipzig.de)

Grenzerfahrung bis 12.11.2017 Illusion – Moving Space

Mit der Jahresausstellung wird an die Erfolgsgeschichte der Vorgängerveranstaltung angeknüpft. Künstler aus sechs Ländern loten mit digitalen Landschaften und kinetischen Skulpturen die Grenzen der Wahrnehmung aus.
♥ www.kunstkraftwerk-leipzig.com

Bachfest Leipzig 2017 9.–18.6.2017

„Ein schoen new Lied“

Das jährlich im Juni stattfindende Bachfest Leipzig zählt zu den großen internationalen Musikfesten. Die Musikgeschichte Mitteldeutschlands wäre ohne die Reformation und Martin Luthers Liebe zur „Frau Musica“ anders verlaufen. Das Bachfest Leipzig stellt deshalb Bachs Luther-Rezeption in den Vordergrund. In vielen Konzerten wird speziell Bachs Umgang mit den „schoenen neuen Liedern“ hörbar gemacht.
♥ www.bachfestleipzig.de



» Veranstaltungen im Sommer 2017

Schalom 18.–25.6.2017 Jüdische Woche

Unter dem Motto „Massetov!“ stehen eine Woche lang das jüdische Leben, jüdische Geschichte sowie Tradition und Kultur im Fokus der Öffentlichkeit. Es finden über 100 Veranstaltungen statt, darunter Konzerte, Ausstellungen und Zeitzeugengespräche.
♥ www.leipzig.de/juedische-woche

Offene Türen 10.–13.8.2017 5. Tage der Industriekultur

Mit einem gewohnt vielfältigen Programm findet die Veranstaltung in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Zahlreiche Unternehmen aus Leipzig und der Region öffnen ihre Werkttore und geben Einblick in ihre Produktionsbereiche.
♥ www.industriekulturtag-leipzig.de

Leinen los! 18.–20.8.2017 17. Leipziger Wasserfest

Unter dem Motto „Wir machen 'ne Welle“ lockt ein rasselvolles Programm aus interaktiven Wasserfestspielen zum Mitmachen an Leipzigs Flüsse und Seen. Höhepunkte sind eine Bootparade, Entenrennen und die große Wasserfestparty.
♥ www.wasserfest-leipzig.de

Öffentliche Inszenierung 27.8.2017 Woyzeck, letzte Szene, ein öffentlicher Platz

Am 27.8.1824 wurde Johann Christian Woyzeck vor 5.000 Schaulustigen auf dem Marktplatz hingerrichtet. Die Schaubühne Lindenfels inszeniert am historischen Datum einen Erinnerungsort und lässt Zuschauer zu einem Teil des Theaterstücks werden.
♥ www.luther-in-leipzig.de



Hier passiert Leipzig 1.9.2017

8. Leipziger Passagenfest

Das Leipziger Passagenfest lockt von 18 bis 24 Uhr Leipziger und Gäste zu Kunst, Kultur und Aktion in die großen und kleinen Passagen der Innenstadt. Neben der Shoppingmöglichkeit gibt es ein einzigartiges Programm in unterschiedlichen Themenwelten.
♥ www.passagenfest-leipzig.com

Der perfekte Schuss 16.9.2017 Leipziger Fotomarathon

Hunderte Teilnehmer wetteifern mit ihren Fotografien um Gewinnerplätze in

Premieren

Oper Leipzig

17.6.2017
Salome

24.6.2017
Candide

30.6.2017
Intershop // Lofft
In Kooperation mit Lofft – Das Theater

2.9.2017
Au revoir, Euridice

30.9.2017
Don Carlo

♥ www.oper-leipzig.de

Schauspiel Leipzig

2.6.
Der Streit
Sommertheater im Gohliser Schlösschen

30.6.2017
Die Konferenz der Tiere

6.9.2017
Revue der kleinen Dinge

♥ www.schauspiel-leipzig.de

verschiedenen Kategorien. Teilnehmen kann jeder, der eine Digitalkamera besitzt. Eine Fachjury bewertet die Fotos, die anschließend im Leipziger Hauptbahnhof ausgestellt werden.
♥ www.leipziger-fotomarathon.de



Pritschen, baggern, schmetterern
5.–10.7.2017

SachsenBeach 2017

Endlich heißt es wieder Sommer, Beachvolleyball und jede Menge Sand mitten in Leipzigs City. Bereits zum neunten Mal ist die Faszination Beachvolleyball wieder auf dem riesigen Strandareal rund um den Augustusplatz zu spüren. Interessierte können die Strandatmosphäre als Aktive auf den Courts oder mit einem Cocktail im Liegestuhl genießen.

♥ www.sachsenbeach.de

» Veranstaltungen im Sommer 2017

Triathlon 25.6.2017 Neuseenman

Der Neuseenman ist Leipzigs neues Triathlon-Highlight am Schladitzer See. In der im Neuseenland einzigartigen Umgebung des Freizeit- und Wassersportcenters All-on-Sea können sich die Freunde des ausdauernden Dreikampfes auf eine Sprint- und eine olympische Distanz freuen.

♥ www.neuseenman.de

Durch wildes Wasser 28.6.–2.7.2017 ICF Kanu-Slalom-Weltcup

Zu diesem sportlichen Highlight wird die internationale Kanu-Slalom-Elite erwartet. Teams aus 40 Nationen mit insgesamt 300 aktiven Teilnehmern nutzen die idealen Bedingungen im Kanupark Markkleeberg und liefern

sich spannende Wettkämpfe in den Kajak- und Canadier-Disziplinen.
♥ [www.slalomworld\(-\)cup.com](http://www.slalomworld(-)cup.com)

Wohl bekomms 29.6.–2.7.2017

Weinfest

Ein Treffpunkt für Genießer: Winzer aus den verschiedensten deutschen Anbaugebieten bieten ihre Wein- und Sekterzeugnisse an und laden mit ihren edlen Tropfen zum Probieren und Verweilen in der Leipziger Innenstadt ein.

♥ www.leipzig.de/weinfest

Kampf um Gold 17.–26.7.2017 Fecht-WM 2017

Ob Säbel, Florett oder Degen: Unter dem Motto „Leipzig once more“ wetteifert die Elite des Fechtsports um den WM-Titel. Nach der WM 2005, der

EM 2010 und zahlreichen Weltcups ist Leipzig wieder das Schaufenster für den Fechtsport. Erwartet werden 1.400 Teilnehmer aus über 80 Nationen.
♥ www.fechten2017.de

Tennistradition 12.–20.8.2017 Leipzig Open 2017

Nach der letzten Austragung des WTA Sparkassen Cups 2003 schließen die Leipzig Open seit 2014 wieder an die internationale Tennistradition in Leipzig an und sind Teil des ITF-Kalenders – das einzige internationale Tennisturnier in Ostdeutschland.
♥ www.leipzigopen.com

150 Jahre Scheibholz 16.9.2017

Jubiläumsrenntag

Vor 150 Jahren wurde die neu errichtete Turfanlage am Scheibholz mit

einem zweitägigen Eröffnungsmeeting feierlich eingeweiht – ein Jubiläum, das 2017 gebührend begangen wird. Eingebettet in ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm bildet der Jubiläumsrenntag den Höhepunkt der Feierlichkeiten.
♥ www.scheibholz.com

26. Auflage 29.9.–15.10.2017 Modell-Hobby-Spiel

Über 600 Aussteller geben Tipps, Ideen und Anregungen für Hobby- und Freizeitgestaltung und präsentieren spannende Marktneuheiten. Hier kommen Spielefans, Modellbauer, Mal- und Bastelfreunde, Kreative und Dekofans voll auf ihre Kosten.
♥ www.modell-hobby-spiel.de

Juni

2.6.–9.9.

Sommertheater: Der Streit

Gohliser Schlösschen – Schlosshof

2.–5.6.

Wave-Gotik-Treffen 2017

diverse Veranstaltungsorte

3.–5.6.

See- und Hafenfest Cospuden

Cospudener See

9.6.

Deep Purple

Arena Leipzig

9.–11.6.

BachSpiele

Promenaden Hauptbahnhof

10.6.

Silly

Parkbühne

10.–11.6.

Flughafenfest anlässlich des

90. Geburtstags am 25.4.2017

Flughafen Leipzig/Halle

14.6.

Coldplay

Red Bull Arena

15.–17.6.

European Auto Classic Leipzig

Innenstadt

16.–17.6.

19. Alte Musik Fest

Grassi Museum für Musikinstrumente

17.6.

Belantis SummerOpening Party

Belantis



18.6.

Ökofete

Clara-Zetkin-Park

21.6.

2. Pro-Motion Team-Run

Galopprennbahn Scheibholz

24.6.

Swim + Run

Kulkwitzer See

24.6.

Rea Garvey

Parkbühne Leipzig

24.6.–27.8.

MDR Musiksommer

diverse Veranstaltungsorte

28.6.–2.7.

Richard-Wagner-Festtage

Leipzig 2017

diverse Veranstaltungsorte

29.6.–2.7.

Newcomershow –

Das Internationale Varietéfestival

Krystallpalast Varieté

Juli

1.7.

Feinkostflohmarkt

Feinkost

7.7.

Scooter

Völkerschlachtdenkmal

7.–15.7.

Christopher-Street-Day

Innenstadt

7.–16.7.

15. Leipziger Hörspielsommer

Richard-Wagner-Hain



20.7.–28.10.

Déjà-vu – Die Hypnoseshow

Krystallpalast Varieté

22.–23.7.

Entdeckertage

Zoo Leipzig

22.–23.7.

34. Leipziger LVB Triathlon

Kulkwitzer See

28.7.–13.8.

Sommer-Kleinmesse

Festplatz am Cottaweg

28.7.

Konzert zum Todestag J. S. Bachs

Thomaskirche

August

6.–27.8.

Leipziger Klaviersommer 2017

Mendelssohn-Haus

11.8.

Nena

Parkbühne

12.–13.8.

Entdeckertage

Zoo Leipzig



12.8.

Biergartenfest mit

„Lose Skiffle Gemeinschaft“

Gosenschenke

12.8.

Westbesuch

Bürgerbahnhof Plagwitz

15.–20.8.

Yamato – The Drummers of Japan

Opernhaus

19.–20.8.

Hund & Katz

Leipziger Messe

27.8.

11. Pappbootrennen

Kanupark Markkleeberg

29.8.

Helge Schneider

Parkbühne

September

1.–3.9.

Gourmetfestival 2017

Hotel Fürstenhof

2.9.

Feinkostflohmarkt

Feinkost

2.–4.9.

Cadeaux Leipzig

Leipziger Messe

2.–4.9.

Midora Leipzig

Leipziger Messe

10.9.

Tag des offenen Denkmals

diverse Veranstaltungsorte

10.9.

18. Leipziger Stadtlauf

Innenstadt

15.–23.9.

Off Europa 2017

diverse Veranstaltungsorte

17.9.

Kindertag

Agra Leipzig

17.9.–1.10.

Interkulturelle Wochen

Innenstadt

22.9.

Luke Mockridge

Arena Leipzig

22.–24.9.

8. Sparkassen-CrossDeLuxe

Markkleeberger See

23.9.–1.10.

41. Leipziger Markttag

Innenstadt

25.–29.9.

17. Filmkunstmesse

Passage-Kinos

29.9.–15.10.

Ausstellung „Leipziger

Fotomarathon“

Promenaden Hauptbahnhof

29.9.–22.10.

Herbst-Kleinmesse

Festplatz am Cottaweg

30.9.–3.10.

Modell-Hobby-Spiel

Leipziger Messe

ABO 17.18 JETZT

Gewandhaus
Orchester

OPER
LEIPZIG



WWW.OPER-LEIPZIG.DE

OPER
LEIPZIGER BALLETT
MUSIKALISCHE KOMÖDIE

 DRESDEN
INTERNATIONAL

 LEIPZIG-HALLE
AIRPORT

NÄHER ALS DU DENKST:

• REYKJAVIK

NEU

• MOSKAU

tägl.

• ZÜRICH

tägl.

• WIEN

tägl.

• ISTANBUL

• AMSTERDAM

• LONDON

• BASEL

Ab Dresden
und Leipzig/Halle
nahfliegen.de